

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae Historica.

Berlin W 8, den 26. März 1923.
Wilhelmstr. 63.

1. An HerrnKrusch

Zu 1 - 5: Sehr geehrter Herr Kollege!
" 6: " " " Staatsarchivar!

Auf meinen Antrag vom 23. Februar 1923 ist der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae Historica für das Rechnungsjahr 1922 ein weiterer Reichsausschuß überwiesen worden, der eine nochmalige Aufbesserung der Bezüge der Abteilungsleiter ermöglicht. Ich habe demgemäß vorbehaltlich der Genehmigung durch die Plenarversammlung die bisherigen Gesamtbezüge der Abteilungsleiter im Rechnungsjahr 1922 wiederum verdoppelt. Die Kasse der Zentraldirektion ist angewiesen worden, Ihnen als letzte Nachzahlung für das laufende Rechnungsjahr < 42 600 M abzüglich 4 260 M Steuern, das sind 38 340 M > in der üblichen Weise zu überwiesen. Die anliegende Quittung bitte ich nach unterschriftlicher Vollziehung dem Kassensführer der Zentraldirektion Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 1 recht bald zusenden zu wollen, da sie für den bevorstehenden Jahresabschluss gebraucht wird.

##

##

2. An Herrn....Bresslau

wie zu 1, statt < > jedoch 60 000 M abzüglich 6 000 M
das sind 54 000 M

##

##

3. An HerrnSeckel

wie zu 1 statt < > jedoch 18 000 M abzüglich 1 800 M,
das sind 16 200 M.

##

##

4.

Rambert ab 4/4 1923